



MELANIE
BERNSTEIN

Für Sie im Bundestag.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

auch heute heißt es wieder: „Post für 006“!

Aktuelle politische Situation

Bezahlbarer Wohnraum ist natürlich nicht nur in Großstädten ein wichtiges Thema, sondern auch abseits der Ballungszentren. Aber Enteignungs-Debatten, wie sie SPD, Grüne und natürlich die Linke führen, sind absurd. Durch **Enteignungen** wird keine einzige neue Wohnung entstehen - im Gegenteil. Wer möchte schon investieren, wenn er befürchten muss, dass sein Eigentum enteignet wird!



Und - wenn SPD, Grüne und Linke mit Enteignungen von Wohnraum anfangen, welche **unliebsamen Unternehmen** sollen dann als nächstes enteignet werden, weil die "Preise nicht stimmen"? Banken, Supermärkte, Bäckereien?



Kennen Sie schon meinen neuen [WhatsApp-Informationen-Service](#)?

Diese Woche im Plenum

Es gab in dieser Woche zwei sehr besondere Debatten im Bundestag:

(i) Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) prüft derzeit für die **nicht-invasive Pränataldiagnostik**, ob diese Bluttests in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung aufgenommen, d.h. von der Krankenkasse finanziert werden sollen. Bei der geplanten Änderung geht es um die Untersuchung fetaler DNA im Blut der Schwangeren auf ein Vorliegen einer Trisomie 13, 18 und 21. Der G-BA hat frühzeitig darauf hingewiesen, dass er lediglich eine technische Bewertung vornimmt. Für ethische Bedenken habe er kein Mandat.

Das aktuell laufende Verfahren im G-BA hat deswegen der Deutschen Bundestag zum Anlass genommen, **am Donnerstag** auch über die grundsätzlichen ethischen Fragen solcher Testverfahren zu diskutieren. Schließlich geht es um die werdenden Eltern, aber eben auch um unser Grundverständnis des Menschseins und um die Verantwortung für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien.

Ich bin in dieser Frage **durchaus aufgeschlossen**. Allerdings ist absehbar, dass molekulargenetische Bluttests in naher Zukunft noch viel mehr Möglichkeiten eröffnen. Insofern wird sich die Diskussion jetzt auch darum drehen, wo vernünftige Grenzen gesetzt werden sollten.

(ii) In einer sogenannten Orientierungsdebatte haben wir **heute** über unsere Europapolitik debattiert. Als Union wollen wir ein **starkes Europa**, das den globalen Herausforderungen proaktiv und mutig mit einer Innovations-, Stabilitäts-, Sicherheits- und Verteidigungsunion begegnet.

Wir setzen uns mit unserer positiven, in die Zukunft gerichteten Haltung klar von unserem Koalitionspartner ab, der die Bürger vor den Herausforderungen der Globalisierung und Digitalisierung schützen möchte - durch eine europaweite Harmonisierung sozialer Rechte. Die **sozialdemokratischen Vorschläge** für eine europäische Arbeitslosenversicherung und einen Finanzminister würden aber den **Weg in die Transferunion** ebnen.

Klar muss man hierbei auch die **Position der AfD** aufzeigen. Sie stellt als einzige der Parteien das europäische Projekt grundsätzlich in Frage: Raus aus dem Euro, Abschaffung des Europaparlaments, Reduzierung der EU auf den Binnenmarkt, notfalls ein EU-Austritt Deutschlands. Die **wirtschaftlich und politisch verheerenden Konsequenzen für Deutschland** und Europa werden dabei in unverantwortlicher Weise offensichtlich in Kauf genommen.

Weitere Termine in dieser Woche

In jeder Plenarwoche nehme ich viele Termine wahr, die aus meiner Sicht wichtig auch für unseren Wahlkreis bzw. Schleswig-Holstein sind. Hier finden Sie eine kleine Auswahl:

a) CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein

Am Montag Abend haben wir uns mit Vertretern des Schleswig-Holsteinischen Handwerks in unserer Landesvertretung ausgetauscht. Insgesamt ist die aktuelle **wirtschaftliche Lage sehr positiv**. Der Fachkräftemangel macht sich zwar auch im Handwerk bemerkbar. Dennoch ist die Ausbildungssituation weiterhin gut. Besondere Herausforderungen gibt es aber z.B. bei der Suche nach Betriebsnachfolgen.



Interessant waren auch die Einblicke in die **Integrationsbemühungen im Handwerk**. Es gibt große Anstrengungen, anerkannte Flüchtlinge in Ausbildung bzw. Arbeit zu bringen. Dabei investieren die Handwerksbetriebe auch viel in außerschulische Qualifizierungen, damit diese Flüchtlinge erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden können. Gut so!

b) Fraktionskongress zur Bundeswehr

Am Mittwoch haben wir mit der Fraktion einen Kongress veranstaltet, mit dem wir deutlich machen wollten, dass wir **an der Seite unserer Bundeswehr** stehen. Wenn unsere Soldatinnen und Soldaten bereit sind, alles für unser Land zu geben, dann ist es unsere Aufgabe, der Bundeswehr all das zu geben, was sie dafür benötigt. Neben Personal, Material und Ausrüstung gehört dazu eben auch die Wertschätzung der Politik.



c) Gespräch in der Dänischen Botschaft
Gemeinsam mit meinen
Fraktionskolleginnen Petra Nicolaisen und
Dietlind Tiemann war ich am Mittwoch
Abend auch noch zu einem Gespräch beim
**dänischen Botschafter, Friis Arne
Petersen**. In einer sehr offenen
Atmosphäre haben wir uns über
verschiedene Themen ausgetauscht.

Natürlich haben wir dabei über die **Feste
Fehmarnbeltquerung** gesprochen, von
der ich mir erhoffe, dass sie lieber heute
denn morgen fertiggestellt werden kann.
Wir haben aber auch über Digitalisierung,
Deutsch-Dänische Zusammenarbeit und
natürlich über die EU und den Brexit
diskutiert.



Auch auf meiner [Facebook-Seite](#) finden Sie aktuelle Infos über meine Arbeit!

Termin-Auswahl

18. April

CDU Schleswig-Holstein
Kommission Direktwahlen

23. April

CDU Kreis Segeberg
Kreisvorstand

24. April

Merz Dental
Eröffnung der Standorterweiterung

26. April

MIT Kreisverband Plön
Unternehmerfrühstück mit Niclas Herbst

27. April

CDU Stein
Frühlingsfest

27. April

CDU Kalübbe
Boßeln

28. April

CDU NMS Tungendorf/Gartenstadt
Politischer Frühschoppen mit Daniel Günther

29. April

Verein zur Förderung der Hochschule Neumünster e.V.
Infogespräch

29. April

Bahnhofsmision Neumünster
Infobesuch

01. Mai

Gemeinde Wankendorf
Rede zum 1. Mai

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Melanie Bernstein

P.S.: Wenn Sie Themen oder Termine haben, die wichtig sind aus Ihrer Sicht – dann schreiben Sie mir gerne an melanie.bernstein@bundestag.de. Ich freue mich!

[Impressum](#)